Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 9 (1931)

Heft: 11

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Hans Moldenhauer, Der Morgen. Gedichte. 16 Seiten geheftet 0.75 Mk. Bergverlag Rudolf Rother, München.

« Moldenhauers Gedichte haben mich sehr erfasst. Ich habe sie mit hoher und reiner Freude gelesen. Was mich so besonders anmutet, sind die schönen, freien Formen, in die er sein poetisches Empfinden giesst, ist vor allem sein schlichtes, einfaches, ungekünsteltes Wort. Es liegt ihm vollkommen ferne, seine Leser mit überstark und überkühn geprägten Ausdrücken verblüffen zu wollen. Auch will er niemanden in seinen poetischen Empfindungsgang zwingen. Er singt froh und wohlgemut seine Weise und überlässt es eines jeden Auge mitzusehen, eines jeden Ohr mitzuhören, eines jeden Phantasie mitzufühlen und mitzuschwingen, wie sie kann und will. Er geht ruhig und zielsicher seine Wege, und mir dünkt, dass es sehr begnadete und vielversprechende Wege sind. Gewiss, ich kann es mit seinen eigenen schönen Worten sagen, wie ich es meine: «Im Hochwald singt morgenhell die Amsel.» Man horcht auf und harrt gespannt und mit offenem Herzen des nächsten Sanges!»

Jacob Hess, Wildheu. Hundert Berggedichte. Bergverlag Rudolf Rother, München. Leinen 3.— Mk.

Jacob Hess ist mit manchem seiner Gedichte weiteren Kreisen schon bekannt geworden. Wer seine Gedichte in geschlossener Rundung kennen lernen will, beschaffe sich die Sammlung «Wildheu», die es trotz der buchund insbesondere lyrikfremden Zeit unternimmt, um Eingang in das Herz aller Bergfreunde zu bitten. Ein Dichter formt das, was wir alle fühlen. Wir müssen dankbar sein, wenn in dem alpinen Schrifttum echte poetische Klänge erstehen. Solche lassen sich aus diesem Buche heraushören und machen das Lesen dieser Gedichte zu einem Erlebnis, das in Wirklichkeit zu haben heute leider so vielen von uns versagt ist.

Die Redaktion ersucht die S. A. C.-Mitglieder bei ihren Einkäufen insbesondere die inserierenden Firmen berücksichtigen zu wollen.

Diesen Firmen allein verdanken wir die bis anhin kostenlose Zustellung der Clubnachrichten; es ist daher nur recht und billig, dass man sie zuallererst berücksichtigt.

HOTEL ZUM OLDEN, GSTAAD

RENDEZ=VOUZ DER SKIFAHRER

Zimmerpreise von Fr. 3.— an Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 8.— an Angenehmer Tagesaufenthalt

W. Müllener-Haering